

BONDUEL

Bund der Landjugend
Württemberg-Hohenzollern e.V.



BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOENZOLLERN E. V.

4/2025



Landesversammlung • Agritechnica
Oberschwabenschau • Ortsgruppenvorstellung



JETZT BEWERBEN

KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI
ARBEITEN SIE BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- ✓ Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- ✓ Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- ✓ **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisisicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.
Worauf wartest Du?

www.schnekenburger-stb.de

bewerbung@
schnekenburger-stb.de

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH





NATÜRLICHE POWER FÜR DEIN PFERD

Mit All-Win Horse setzt Du auf gesunde Fasern direkt aus der Natur – **Dein Vorsprung in jeder Situation!**



BESUCHE UNSEREN
NEUEN ONLINESHOP



BONDUEL 4/2025

Liebe Landjugendliche und Freunde der Landjugend,

nach drei schönen Jahren im Landesvorstand ist für mich die Zeit gekommen, mein Amt weiterzugeben. Rückblickend bin ich sehr dankbar für alles, was wir gemeinsam erlebt und bewegt haben. Mir fallen sofort die vielen gemeinsamen Erlebnisse ein. Angefangen beim Sonderzug zum DLT, über die Oberschwabenschau bis hin zur Landesversammlung. Und all die kleinen Momente zwischendrin, in denen man gemerkt hat, wie stark unser Zusammenhalt ist. Genau das macht für mich unseren Landjugendverband aus - das offene Miteinander, die verrückten Ideen, die Gemeinschaft und dass wir gemeinsam Großes bewegen. Auch wenn ich keinen offiziellen Posten mehr habe, bleibe ich der Landjugend treu. Ich freue mich im Mitarbeiterteam unterstützen zu können. Denn eines ist sicher: Die Landjugend lebt von Menschen, die füreinander eintreten, die anpacken und gemeinsam losziehen – und genau dafür schlägt mein Herz weiterhin. Ich bin mega gespannt auf die kommenden Veranstaltungen, auf neue Erlebnisse und auf all das, was ihr auch in Zukunft voller Leidenschaft auf die Beine stellen werdet. Bleibt mutig, bleibt laut, bleibt Landjugend!

Herzliche Grüße

Felix



INHALT

INHALT

Ausblick 2026	4		
„Gipfelglück und Katerfrühstück“	6	LBV Mitgliederversammlung	21
Südländertreffen	8	Agrargesprächskreis Reutlingen	22
Kürbisse schnitzen	9	Tag der Landjugend	23
Bundesmitgliederversammlung	10	Landjugend Frankenhofen	27
Landjugend Gornhofen	12	Landesversammlung	28
Landjugend Mundingen	13	Bauernkundgebung	30
Agritechnica	15	Jugendverbände leiten lernen II	31
Auf zur EU-Kommission	16	Ortsgruppenvorstellung	33
Feiert mit dem Fanfarenzug Ankenreute	17	Landkinder-Freizeit- Reflexion	36
Weihnachtsinterview	18	Es weihnachtet sehr...	37
Bock auf Landwirtschaft?	20	Impressum	38

KALEN- DARIUM



AUSBLICK 2026

HIER FINDET IHR EINEN ÜBERBLICK ÜBER ANSTEHENDE TERMINE:



SONDERZUG

2026 findet der Deutsche Landjugendtag in Niedersachsen statt und damit auch das WüHo-Highlight: der Sonderzug! Wir chatern einen Zug, laden 600 Landjugendliche aus ganz Süddeutschland ein und machen uns auf den Weg in den Norden! Hört sich gut an? Dann bleib dran und verpasse nicht die Möglichkeit als Helfer attraktive Vergünstigungen zu erhalten oder komm einfach so mit ;)

MAT

MAT- was soll das sein? MAT steht für: MitArbeiterTeam. Denn nicht alle Projekte im BdL können die Geschäftsstelle und der Landesvorstand zusammen stemmen. Dann sind wir auf die Hilfe von Freiwilligen angewiesen, die ihre Ideen und Power in die Projekte stecken und fleißig mitarbeiten. Solche Projekte sind beispielsweise der DLT oder Landesversammlung.





„GIPFELGLÜCK UND KATERFRÜHSTÜCK“

LANDJUGEND TALDORF AUF HÜTTE IN TSCHAGGUNS

Anfang Oktober war es endlich so weit: unser lang geplantes Hüttenwochenende stand an. Mit gepackten Taschen, dem Kühlwagen voller Getränke und großer Vorfreude machten wir uns am Freitagnachmittag auf den Weg nach Tschagguns in Österreich.

Nach rund eineinhalb Stunden Autofahrt und dem ein oder anderen Weggetränk sind wir am alten „Schulhäusli“ angekommen und wurden auch direkt vom Hüttenwirt begrüßt. Nachdem wir die Hütte erkundet und die Zimmer verteilt hatten, wur-

de erstmal ordentlich eingeheizt. Um den ersten Abend einzuläuten, haben wir gleich mal eine wilde Runde Rage Cage gespielt – die Stimmung war von Anfang an gut! Nach einer Weile machte sich der erste Hunger bemerkbar. Während in der Stube noch Musik lief und gelacht wurde, standen wir in der Küche und warfen einen ersten genaueren Blick auf die Ausstattung. Schnell entstand eine kleine Diskussion darüber, wie viel diese wirklich hochwertige Hüttenküche wohl gekostet haben könnte. Wir waren uns alle einig, dass sie de-

finitiv nicht günstig war. Irgendwann knurrten die Mägen dann aber doch so laut, dass wir uns lieber dem Kochen gewidmet haben. Nach dem gemeinsamen Abendessen haben wir es uns in der Stube gemütlich gemacht. Es wurde viel gelacht, gesungen und gespielt – von Poker bis Partyspiele war alles dabei. Immer mit einem leckeren Getränk in der Hand und guter Musik im Hintergrund verging der Abend wie im Flug. Die Stimmung war entspannt und fröhlich, bis selbst die Hartnäckigsten der Müdigkeit nicht mehr entkommen konnten. Der



neue Tag begann mit einem leckeren Frühstück, das uns für die bevorstehenden Stunden stärkte. Draußen begrüßte uns strahlender Sonnenschein, der sofort gute Laune verbreitete. Das erste kühle Bier wurde dann auf der Terrasse getrunken. Da unsere Hütte ganz in der Nähe des Golms lag, haben wir uns gegen Mittag spontan zu einem kleinen Ausflug entschieden. Wir sind losgezogen und haben den Kletterpark und das Flying Fox ausgetestet. Wir hatten einen riesigen Spaß, besonders beim rasanten Flug über den Stausee, aber auch beim Klettern durch den grünen Nadelwald. Zwar waren wir nicht alle Teilnehmer auch Kletterprofis – der ein oder andere musste aus den Seilen befreit werden, was bei den Betreibern für große Verwunderung sorgte, denn so „geschickt“ hat sich dort bisher noch niemand angestellt. Trotzdem sind wir alle wohlbehalten und mit großartigen Erinnerungen wieder zurück zur Hütte gekommen. Nach dem lustigen und aktiven Mittag hatten wir uns eine ordentliche Stärkung verdient. Wir haben gemeinsam gekocht und das leckere Essen dann auch direkt gemeinsam vernichtet, bevor wir dann in den gemütlichen Teil des Abends übergegangen sind. Ähnlich wie am ersten Abend, habe wir Spiele gespielt, gequatscht, gelacht und einfach eine gute Zeit miteinander verbracht. Viel

zu schnell ging der Abend vorbei und so langsam sind die meisten dann ins warme Nest geschlüpft. Leider stand am nächsten Tag schon die Abreise an. Nach einem leckeren Frühstück ging es schon ans Aufräumen und dann mussten wir uns bereits von Schualhäusli verabschieden. Mit müden Augen, aber vielen lustigen Erinnerungen im Gepäck sind wir dann wieder nach Hause gefahren. Das Wochenende verging wie im Flug und wir freuen uns schon jetzt auf unsere nächste Hütte.

Landjugend Taldorf



SÜDLÄNDERTREFFEN

THROWBACK IN DEN SEPTEMBER 2025

WAS IST DAS SÜDLÄNDER-TREFFEN?!

Kurz gesagt treffen sich dabei die Landesverbände aus dem südlichen Raum Deutschlands um in lockerer Atmosphäre über allerlei Dinge zu sprechen und sich kennenzulernen.

Jetzt denkst du sicherlich „wow das hört sich spaßig an“...das ist es auch 😄🤔😂😊

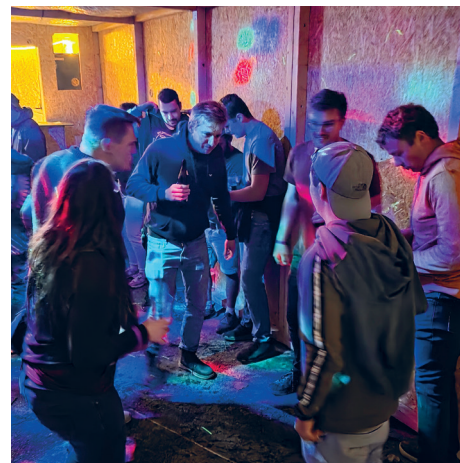
Vom 05.09 bis 07.09 haben sich somit die Landesverbände der Landjugenden Bund Badischer Landjugend, Württemberg-Baden, die Bayrische Jungbauernschaft und wir von Württemberg-Hohenzollern eine Hütte gemietet, um sich dort bei Spiel und Spaß auszutauschen 😊 Da wir von WüHo Gastgeber sein durften, kam nur eine Hütte in Frage: die Friedberger Hütte 🤔😂😂

Den Freitag haben wir entspannt mit einem kühlen Getränk und allerlei Leckereien zum Grillen begonnen. Dabei haben wir uns ausgiebig über

die bevorstehenden Aufgaben in der Landjugend unterhalten und konnten viele Ideen sammeln, wie das miteinander unter den Verbänden noch mehr gestärkt werden kann.

Der Samstag wurde mit einem gemeinsamen Frühstück gestartet. Dank Felix und Hirsche war an alles gedacht und wir konnten gut gestärkt in den Tag starten. Dieser hatte es nämlich in sich: Beim Orientierungslauf der Landjugend Fleischwangen haben wir mit zwei Gruppen teilgenommen, welche mit voller Hingabe dabei waren. Dank Hirsche mit seinem Feuerwehrauto konnten wir uns eine der ersten Startnummern sichern um dann den Tag über an vielen verschiedenen Spielen teilzunehmen. Den ausführlichen Bericht hierzu lieferte Simon in der letzten Ausgabe des BonDuel's 😊

Abends ließen wir es dann noch auf der Afterparty krachen und kamen spät Abends gut gelaunt zurück in die



Hütte.

Am Sonntag frühstückten wir wieder gemeinsam, räumten alles wieder auf und gingen nach einem kurzen Rückblick übers Wochenende schweren Herzens nach Hause.

Es war ein echt schönes, interessantes und sehr lustiges Wochenende.

• Grüße Paddy

P.S.: als LaVo kann man sehr schöne Sachen erleben 😊😄😂



KÜRBISSE SCHNITZEN

MIT DER LANDJUGEND ACHBERG

Am 16. Oktober haben wir uns im Landjugend-Raum in Achberg passend zur Halloween-Zeit zum gemeinsamen Kürbisschnitzen getroffen. Besonders gefreut hat uns der Besuch der Landjugenden Amtzell und Primisweiler – schön, dass ihr dabei wart! In gemütlicher Runde sind viele kreative und teilweise richtig schaurige Kürbisse entstanden. Die Stimmung war entspannt, es wurde viel gelacht und man hat gemerkt, wie viel Freude alle am gemeinsamen Werkeln hatten. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben! Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen mit euch.

•
Lisa, Landjugend Achberg



BUNDESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

IN BERLIN

Am zweiten Novemberwochenende 07.-09.11.2025 machten wir (Lisa, Daniel, Pati, Paddy, Lena, Simon und Steffi) uns auf den Weg nach Berlin zur Herbst-Bundesmitgliederversammlung, kurz BuMi genannt. Los ging's am Freitagmorgen mit dem Zug in Ravensburg und nach einer entspannten Fahrt kamen wir am frühen Abend in Berlin an. Im Hotel angekommen, checkten wir ein, ließen den Abend gemütlich ausklingen und genossen das gemeinsame Abendessen.

Am Samstag starteten die Exkursionen: Unsere Vorsitzenden Lisa und Hirsche nahmen an einem spannenden Workshop zum Thema „Mit Populisten richtig kommunizieren“ teil, während der Rest der Gruppe eine Gedenkstätte der deutschen Widerstandskämpfer besuchte. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Holocaust-Mahnmal und ins dazugehörige Museum. Ein bewegendes Erlebnis. Am Abend folgte das traditionelle Bowling, bei dem es ordentlich Spaß und Gelächter gab. Simon erwies sich dabei eindeutig als der

Bowling-Profi des Teams. Danach wurde noch gemeinsam mit den anderen Landesverbänden gefeiert, gelacht und viel gequatscht. Wir hatten zusammen richtig viel Spaß und eine super Stimmung. Unser Wochenende war auf jeden Fall ein echtes A-B-C-Erlebnis: A wie abenteuerlich, B wie besonders und C wie chaotisch/lustig und natürlich wissen nur wir ganz genau, was das bedeutet.

Am Sonntag stand schließlich die eigentliche Versammlung auf dem Programm. Es gab viele interessante Infos, Diskussionen und Entscheidungen, etwa dazu, welcher Landesverband im kommenden Jahr welche Aufgaben übernimmt. Außerdem haben wir vom niedersächsischen Landesverband, der den Deutschen Landjugendtag organisiert, eine ausführliche Beschreibung zum Ablauf des DLT vorgestellt bekommen. Das hat die Vorfreude natürlich gleich nochmal gesteigert!

Besonders cool: Wir werden im Jahr 2026 wieder den Sonderzug zum Deutschen Landjugendtag (DLT) organisieren und diesmal geht's nach Hameln! Also seid gespannt und meldet euch fleißig an. Das wird eine richtig geile und ereignisreiche Aus-



fahrt, die keiner verpassen sollte. Außerdem wurde bekanntgegeben, dass der Landesverband Sachsen-Anhalt den Stand auf der IGW in Berlin im Jahr 2027 übernehmen wird.

Nach einem erlebnisreichen Wochenende voller Eindrücke, Spaß und neuer Freundschaften machten wir uns schließlich wieder auf den Heimweg – müde, aber glücklich und mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck.

Steffi, LaVo



>> GRIABLE

Griable an die einzige Gruppe, bei der man nie weiß, ob man zum helfen oder um zu lachen kommt!

LANDJUGEND GORNHOFEN

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 5. November 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Gornhofen im Sportheim in Obereschach statt. Vorstand Simon Ambs eröffnete die Versammlung, begrüßte alle Anwesenden herzlich und hieß insbesondere die neuen Mitglieder willkommen. Zudem verabschiedete er mehrere langjährige Mitglieder, die aus der Landjugend austreten werden. Als Dank für ihr Engagement erhielt jede und jeder eine kleine Aufmerksamkeit.

Anschließend gab Simon Ambs einen Ausblick auf das kommende Jahr, in dem die Landjugend ihr 50-jähriges Jubiläum feiern wird. Außerdem steht mit dem DLT wieder ein besonderes Ereignis im Kalender, an dem die Landjugend selbstverständlich teilnehmen wird.

Im Anschluss gab Schriftführerin Eva Willburger einen Rückblick auf das ereignisreiche Landjugendjahr. Neben den traditionellen Aktionen wie Nikolaus, Funken und Maibaumstellen blickte sie auch auf besondere gemeinsame Aktivitäten zurück, darunter ein Hüttenaufenthalt und die Maiwanderung am 1. Mai.

Darauf folgte der Kassenbericht von Jonas Messmer, der über die finanzielle Lage der Landjugend informierte.



V.l.n.r. oben: Eva Willburger, Antonia Schütterle, Theresa Ambs, Luca Krug, Max Wielath, Samuel Schneider

V.l.n.r. unten: Jonas Messmer, Benedikt Rist, Simon Ambs

Nach den Berichten wurde die bisherige Vorstandschaft einstimmig entlastet. Anschließend leitete Hubert Maier die Neuwahlen, bei denen es nur kleine Änderungen gab:

Simon Ambs und Benno Willburger wurden erneut als erster und zweiter Vorstand bestätigt. Unterstützt werden sie künftig von Beisitzerin Antonia Schütterle sowie den neu gewählten Beisitzern Max Wielath und Samuel Schneider.

Jonas Messmer bleibt weiterhin Kassierer und Eva Willburger führt ihr Amt als Schriftführerin fort.

Das neue Team der Getränke- und Müllwarte bilden Benedikt Rist und Luca Krug, während Theresa Ambs und Janina Moosmann weiterhin als Medienwartinnen tätig sind. Die Kassenprüfung im kommenden Jahr übernehmen Robin Bayer und Manuel Lorinser.

Zum Abschluss bedankte sich die Vorstandschaft bei allen, die in diesem Jahr ein Amt übernommen haben, und verabschiedete sich nochmals herzlich von den ausscheidenden Mitgliedern. •

LANDJUGEND MUNDINGEN

ABEND DER LANDWIRTSCHAFT

Wir, die Landjugend Mundigen, haben am Samstag den 08.11.2025. den „Abend der Landwirtschaft“ in der Albhalle in Granheim bewirte. Bei welchem die Gesellen und Gesellinnen der Sparte Landwirtschaft ihren Gesellenbrief erhalten haben, von der Valckenburgschule in Ulm. Der Abend der Landwirtschaft ist eine gemeinsame Veranstaltung des Fachdiensts Landwirtschaft, vom

Bauernverband Ehingen -Ulm, vom Maschinenring Ulm-Heidenheim, von den Landfrauen Blaubeuren, Ehingen und Ulm und von der vlf Alb-Donau-Ulm. Wir als Landjugend planen, unterstützen und haben tatkräftig mitangepackt. Es gab ein organisiertes Dekoteam, welches für eine tolle und unvergessliche Deko verantwortlich war. Ebenso hatten wir ein eigenes Cateringteam, sowie Be-

dingungen, Leute am Ausschank und ein Barteam. Gemeinsam haben wir richtig Gas gegeben, um möglichst viel Gewinn für unsere Landjugendkasse zu machen. Gemeinsam, war auch das Stichwort des Abends, denn der Vortrag von Jonathan und Simeon Stockinger zielte genau darauf ab. Die Stockinger Brüder wurden über Nacht unerwartet zu einer Internetsensation. Bei der Dart WM 2023 in England wurde einer der Brüder von einem Sportreporter befragt; „Was war dein Highlight im Jahr 2023?“. Beim Vortrag schilderte ein Bruder, dass er sich noch dachte; Oh Mann, was soll ich jetzt sagen, ich habe ja gar keine Ahnung von Dart. Deshalb habe er tief in sich hineingehorcht und seine ehrlichste Antwort geliefert. Und zwar war sein Highlight des Jahres 2023 war, der Melkroboterkauf, welcher 80 Kühe am Tag melkt. Das brachte sogar den Sportreporter zum Lachen. Schnell kam also rüber, dass sie von ganzem Herzen Landwirte sind und auch dafür einstehen. Durch die unerwartete Berühmtheit, beschlossen die beiden aktiv auf Social Media zu werden, dort zeigen sie mit purer Echtheit, wie Landwirtschaft aussieht und sorgen auch für Aufklärung. Jonathan und Simeon Stockinger gingen aber auch auf die



Schattenseiten von Social Media ein und berichteten gewissenhaft über die Vor- und Nachteile. Am Schluss endeten sie damit, wie wichtig es ist auch als Landwirte und Landwirtinnen zusammenzuhalten und gemeinsam anzupacken und nicht gegeneinander zu arbeiten, was wirklich für einen Gänsehaut Moment führte. Am Ende bekamen die Gesell*innen noch ihre Abschlusszeugnisse unter Applaus ausgegeben. Wir wünschen allen, einen guten weiteren Lebensabschnitt und dass sie sich vielleicht auch die ein oder anderen Worte der Brüder in Erinnerung rufen bei ihrem Handwerk. Zum Schluss bleibt nur noch zusagen: „Heid wird zoga, dr Vadder macht da Stall“.

Natalie, Landjugend Mündingen (und GS ;))



AGRITECHNICA

MIT DEM BUS ZUR GRÖSSTEN LANDTECHNIKMESSE DER WELT

Die Agritechnica ist die weltweit größte Fachmesse für Landtechnik und findet alle zwei Jahre in Hannover statt. Sie gilt als wichtige Plattform für Innovationen, Trends und technische Entwicklungen in der modernen Landwirtschaft. Die Agritechnica richtet sich an Landwirte, Hersteller, Händler, Studierende und alle, die sich mit Landwirtschaftstechnik beschäftigen. Als Leitmesse setzt sie entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung der Agrartechnik weltweit. Besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf:

- Digitalisierung & Smart Farming: Autonome Traktoren, Drohnen zur Feldüberwachung und präzise Bewässerungs- und Düngetechnologien.
- Nachhaltigkeit & Ressourceneffizienz: Energiesparende Maschinen, CO₂-reduzierte Antriebssysteme, biologische Anbaumethoden und erneuerbare Energiequellen.

- Robotik & Automatisierung: Neue Feldroboter, automatisierte Hack- und Pflanzsysteme sowie KI-gestützte Betriebsführung.

Die Landjugend Württemberg-Hohenzollern durfte natürlich nicht fehlen und nahm mit einer 45-köpfigen Gruppe an der Agritechnica teil. An- und abgereist wurde mit Bus gemeistert, was bereits für eine angenehme und gesellige Stimmung sorgte und allen die Möglichkeit gab, gut gelaunt ins Messeabenteuer zu starten. Zwei Tage lang erkundeten die Teilnehmer die Messehallen, informierten sich über die neuesten Maschinen, Trends und Technologien und nutzten die Gelegenheit, direkt mit Herstellern und Experten ins Gespräch zu kommen. Für viele der jungen Landwirte war dies eine wertvolle Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und neue Einblicke in die Zukunft der Landwirtschaft zu gewinnen. Eigentlich hatte die Grup-

pe geplant, an der beliebten „Young Farmers Party“ teilzunehmen. Diese wurde jedoch um einen Tag verschoben, sodass der Besuch leider nicht möglich war. Trotzdem blieb die Stimmung ausgelassen und positiv: Die Gruppe ging gemeinsam essen und nutzte die Gelegenheit, die Innenstadt von Hannover zu erkunden. Bei gutem Essen, Gesprächen und einem gemeinsamen Abendspaziergang konnten die Eindrücke des Tages in entspannter Atmosphäre ausgetauscht werden. Der Ausflug stärkte außerdem den Zusammenhalt innerhalb der Landjugend.

Der zweitägige Besuch der Agritechnica 2025 war ein voller Erfolg. Neben vielen fachlichen Eindrücken bot die Reise auch viele gemeinsame Erlebnisse und stärkte das Gruppengefühl. Die Agritechnica bleibt damit ein unverzichtbarer Termin für alle, die sich für die Zukunft der Landwirtschaft interessieren

Daniel, LaVo



AUF ZUR EU-KOMMISSION

AUSFLUG DER LANDJUGENDEN AUS SÜDDEUTSCHLAND NACH BRÜSSEL

Wir folgten der Einladung von Wolfgang Bücherl, dem Vertreter der EU-Kommission in München, der junge Menschen aus der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum nach Brüssel eingeladen hatte. Diese Reise zur EU-Kommission wurde für uns zu einem Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird. Schon die Anreise mit der Deutschen Bahn verlief – mit einigen kleineren Schwierigkeiten – abenteuerlich, doch schließlich kamen wir gut in Brüssel an. Vor Ort verbrachten wir einen geselligen Abend mit den anderen Verbänden aus Baden-Württemberg und Bayern, bei dem viele neue Kontakte entstanden und alte Freundschaften gepflegt wurden.

Der Dienstag stand anschließend ganz im Zeichen Europas: In der EU-Kommission erwarteten uns spannende Vorträge und lebhafte Diskussionen. Themen wie die alte und neue GAP, der Generationenwechsel in der Landwirtschaft sowie die Arbeitsweise der Kommission boten interessante Einblicke und reichlich Stoff zum Nachdenken.

Nach einem eindrucksvollen Tag ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Am Mittwoch machten wir

uns schließlich voller neuer Eindrücke wieder auf den Heimweg.

Danke an Julian (Landjugend Württemberg-Baden) für den Bericht aus Brüssel!



FEIERT MIT DEM FANFARENZUG ANKENREUTE

BEIM TROMMLERBALL & FANFARENBALL

Zwei Nächte. Eine Halle. Null Ausreden: Trommlerball & Fanfarenball in der Festhalle Wetzisreute – macht euch startklar für Kostüm, Konfetti und Kompletteskalation!

Trommlerball:

Abriss mit Albkracher

Live auf der Bühne: die Albkracher – Dirndtrock, Charthits und 100% Livepower für maximale Partyvibes. Volle Hütte, eiskalte Getränke und Kostümpflicht: Wer verkleidet kommt, feiert härter.

Zwischen den Sets: Lumpenkapel-

len und Fanfarenzüge pushen die Energie nochmal nach oben.

Fanfarenball:

AllgäuFeager feuern nach Die AllgäuFeager zünden das nächste Level – Tanzfläche dauerhaft im Ausnahmezustand.

Pausen? Gibt's nur für die Boxen – auf der Fläche übernehmen Lumpen und Fanfaren.

Same Setup: kalte Drinks, volle Halle, Kostümpflicht – Stimmung bis zum letzten Takt.

Bequem und sicher heim

Bustransfer in die umliegenden Gemeinden – entspannt hin, sicher zurück.

Alle Details und Zeiten gibt's direkt über den QR-Code auf den Flyern.

Der FZA macht mit euch die Halle Wetzisreute wieder zur Fasnets-Hochburg.

Mehr Infos, Updates und VVK-Hinweise: QR auf dem Flyer scannen und dranbleiben. •



WEIHNACHTSINTERVIEW

MIT DEM LANDESVORSTAND UND DER GESCHÄFTSSTELLE

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Ein tolles Jahr voller Action, Gemeinschaft und Tradition geht zu Ende. Ich wünsche euch frohe Weihnachten und gesegnete Feiertage! Viel Freude in der Landjugend und ein neues Jahr voller unvergesslicher Landjugend-Momente.

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu essen?

Ich hab noch keine Ahnung was es dieses Jahr zu Heiligabend gibt, weil mein Schwager uns immer an Heiligabend mit neuen Köstlichkeiten überrascht.

Was ist dein Lieblings-Weihnachtslied und welches sollte verboten werden?

Mein Favorit bei den Weihnachtsliedern ist: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Bei dem Weihnachtslied „In der Weihnachtsbäckerei“ muss ich immer den Sender im Radio wechseln.

Wie wär dein Elfen-Name?

Bei der Frage musste ich mich von ChatGPT beraten lassen und mir hat der Elfenname „Danilion“ sehr gut gefallen.

Du musst ein neues Weihnachtsgetränk erfinden: was ist drin, wie schmeckts und vor allem: wie solls heißen?

Ich würde den Hirschzauber-Trunk auf den Markt bringen. Die Zutaten sind: heißer Apfelsaft, Zimt, Nelke, Sternanis, Honig, Zitrone und ein Fichtenspitzen-Sirup (gibt waldigen „Hirsch“-Touch). Es fehlt noch eine Geheimzutat wo man natürlich nicht ver-

raten darf. (Kann sich jeder selber Gedanken darüber machen was noch fehlt).

Was würdest du beim BdL abschaffen, wenn du könntest?

Ich würde die Mitgliederbeiträge abschaffen, weil jeder mit seiner Energie, die er in die Landjugend investiert, schon sehr viel gibt. - Spenden sind natürlich jederzeit willkommen.



**>> ALLES
BEIM
ALTEN?**

Du bist umgezogen oder hast eine neue E-Mail?
Ihr hattet Hauptversammlung und habt neue Vorstandsmitglieder gewählt? Dann gebt uns Bescheid!
Sendet die Änderungen per Mail an [sarah.hermann\(at\)bdl-wueho.de](mailto:sarah.hermann(at)bdl-wueho.de)
#keinesorgevorspam



Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Ich wünsch euch viel Freude, Spaß und Elan – dass die Landjugend im neuen Jahr wieder durchstarten kann. Und wenn ihr schön lieb

und artig seid, schickt das Christkind euch mal ne Laki-Freizeit 😊

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu essen?

Bei uns gibt's meistens traditionell: Gekocht wird ewig- gegessen ist schnell.

Was ist dein Lieblings-Weihnachtslied und welches sollte verboten werden?

Seit Oktober groove ich mich mit „The Christmas Song“ ein, „Last Christmas“ ist für mich ne richtige Pein

Wie wär dein Elfen-Name?

Wäre ich ne Elfe, so hieße ich Mariatt. Unsere Festtagsbeleuchtung

saugt en Haufen Kilowatt

Du musst ein neues Weihnachtsgetränk erfinden: was ist drin, wie schmeckts und vor allem: wie solls heißen?

Darf ich euch den „ChristPflaum-Spritz“ vorstellen: Vorsicht, da kann's dir die Sicherung durchschnellen. Pflaumenlikör auf Sekt und Eis, nach dem zweiten wird's dir heiß!

Auf was freust du dich am meisten in 2026?

Im neuen Jahr geht's auf nach Schweden, Midsommar ruft und damit das leichte Leben. Davor noch ne Hochzeit in Italy – dolce vita und Discografie.

Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ganz viel leckeres Essen.

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu essen?

Heiße Seelen

Was ist dein Lieblings-Weihnachtslied und welches sollte verboten werden?

Ich liebe einfach alle Weihnachtslieder aber mein Lieblingslied ist

All i want for Christmas

Wie wär dein Elfen-Name?

Da musste erst mal Chat Gbt herhalten da kam Thalindra raus 😂😂

Du musst ein neues Weihnachtsgetränk erfinden: was ist drin, wie schmeckts und vor allem: wie solls heißen?

Kinderpunsch der einem nicht den Mund zusammen bäbt

Welches ist dein Lieblings-Bäbber

Käpsele ist mein All Time Favourite



Was sind deine Weihnachtswünsche für unsere Ortsgruppen/Landjugendlichen?

Ich wünsche euch schöne Feiertage mit euren Liebsten, egal ob das die Familie oder eure Landjugendgruppe ist. Sammelt Energie für das neue Jahr und füllt es mit Erlebnissen, auf die ihr auch in 20 Jahren noch gerne zurückblickt.

Was gibt es bei euch an Heiligabend zu essen?

Bei uns gibt es Grillhähnchen oder wie wir sagen: Geggale. Mit Pommes und verschiedenen Salaten.

Was ist dein Lieblings-Weihnachtslied und welches sollte verboten werden?

Da kann ich mich nicht festlegen, ich feier Weihnachtslieder im All-

gemeinen, ob „Oh Tannenbaum“ oder „Last Christmas“.

Wie wäre dein Elfen-Name?

Ich befürchte, dass alle Möglichkeiten zu neuen, komischen Spitznamen führen könnten und da ich davon schon genug hab, überspringe ich diese Frage und ihr dürft euch was überlegen ;)

Du musst ein neues Weihnachtsgetränk erfinden: was ist drin, wie schmeckts und vor allem: wie solls heißen?

Darf ich vorstellen: „Heiße Eier“! Man nehmen Topf, füllt Weißwein und Eierlikör (4:3) ein. Erwärmen und mit Orangensaft und Zimt abschmecken. Ab in die Tasse, Schlag Sahne drauf und fertig.

Was war dein BdL-Highlight in 2025?

Der diesjährige Beurfsbewerb muss sich den ersten Platz mit der Agrarlehrfahrt auf die Azoren teilen. Immer dann, wenn junge, motivierte Leute aufeinander treffen und zusammen Spaß haben und was erleben ist das ein Highlight für mich.



BOCK AUF LANDWIRTSCHAFT?

BESTIMMT MIT, WELCHE SCHWERPUNKTE WIR 2026 LEGEN WERDEN

Das neue Jahr steht vor der Tür und wartet nur darauf gestaltet zu werden.

Diese Gestaltung soll 2026 landwirtschaftlicher werden. Wir wollen euch Junglandwirte und Junglandwirtinnen weiterbringen und eure Meinungen, Wünsche und Anliegen an die Politik und weitere Verantwortliche kommunizieren.

Gemeinsam mit den Meisterschulen aus Biberach und Ravensburg erarbeiten wir Forderungen an die zukünftige Landesregierung in Baden-Württemberg. Du willst dich beteiligen? Dann melde dich bei Diana (diana.stierle(at)bdL-wueho.de). Für die Praktiker:innen unter euch soll es 2026 auch fachlich werden, z.B. mit Betriebsbesichtigungen.

Nehmt über den QR-Code an der Umfrage teil und bestimmt mit, was wir unternehmen. •



LBV MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DANIEL UND MAX IN STUTTGART

Am 25.11.2025 waren Daniel und Max auf der Mitgliederversammlung des Landesbauernverbandes in der Schwabenlandhalle in Fellbach bei Stuttgart. Dies bietet uns als Verband eine gute Möglichkeit mit dem Landesbauernverband, den Kreisbauernverbänden, den Landfrauen, anderen Landjugendverbänden und der Politik ins Gespräch zu kommen. Wir sind früh mit dem Auto Richtung Fellbach gefahren und haben uns dort erstmal an der Kaffeemaschine und dem Snackbuffet gestärkt. Währenddessen konnten wir bereits erste Gespräche führen und neue Leute kennenlernen.

Die Versammlung selbst wurde durch eine Rede des Landesbauernpräsidenten Joachim Rukwied eröffnet, in der die Agrarpolitik auf Europäischer-, Deutscher-, und Baden-Württembergischer Ebene beleuchtet wurde. Anschließend folgte eine Rede des Hauptgeschäftsführers Marco Eberle die sich mehrheitlich auf innerverbandliche Themen wie die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bezogen hat. Da dieses Jahr keine Wahlen angesetzt waren, ging es nach den Reden und der Möglichkeit für Fragen recht schnell zur Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidaten der Parteien

für die Landtagswahl am 08. März 2026 in Baden-Württemberg weiter. Hier ging es ordentlich zu Sache allen voran bei strittigen Themen wie Wolf, Biber, Saatkrahe und anderen wachsenden Tierpopulationen, die den Landwirten das Leben schwer machen. Nachdem die Versammlung geschlossen wurde, bot sich die Möglichkeit Fotos zu machen und dabei mit den anwesenden Funktionären und Politikern ins Gespräch zu kommen. Ein besonderes Highlight war das Interviewangebot von CDU-Spitzenkandidat Manuel Hagel. Dem

ist unser Landesvorsitzender Daniel natürlich gerne nachgekommen und hat erklärt, dass die Landjugend in Debatten, die das Land und die Zukunft der Landwirtschaft betreffen, niemals vergessen werden darf. Ganz einfach, weil wir die Zukunft sind! Scanne den QR-Code um das Interview auf Instagram zu sehen. •



AGRARGESPRÄCHSKREIS REUTLINGEN

LUD ZUR BESICHTIGUNG BEI AGRARHANDEL ALGAIER EIN

An einem Donnerstagabend im Oktober konnten rund 40 interessierte Teilnehmer das Umfeld der Firma Allgaier in Allmendingen besichtigen.

Zu Beginn erhielten wir spannende Einblicke in das Getreidelabor, die Annahme und das Getreidelager. Besonders beeindruckend war die enorme Annahmehleistung von bis zu 4.000 Tonnen Getreide an nur einem Tag.

Im Anschluss wurde die moderne Verladung vorgestellt, bei der LKWs rund um die Uhr selbstständig beladen werden können. Auch die Saatgutproduktion – von der Aufbereitung über die Beizung bis hin zur Absackung – wurde anschaulich

erklärt.

Daraufhin folgte ein Rundgang durch das Innenlager, in dem Futtermittel, Saatgut sowie Hofbedarf gelagert und nach Kundenbedarf ausgeliefert werden.

Zum gemütlichen Abschluss gab es Wurstsalat und Getränke. Dabei erhielten wir zusätzlich wertvolle Informationen zur Herbstaussaat sowie zum aktuellen Getreidemarkt.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Allgaier für die interessante Führung und die hervorragende Bewirtung!

Ben, Agrargesprächskreis
Reutlingen



TAG DER LANDJUGEND

AUF DER OBERSCHWABENSCHAU IN RAVENSBURG

Wie jedes Jahr luden wir am 18.10.2025 zum Tag der Landjugend auf die Oberschwabenschau ein. Dieses Jahr stand ganz im Namen der Digitalisierung mit dem Motto „What the Fax- Landjugend schafft gute Verbindung(en)“.

Rund 550 Landjugendliche aus dem ganzen Verbandsgebiet machten sich auf den Weg nach Ravensburg und fanden sich nach und nach an unserem Stand am Grünen Pfad ein.

Die Ortsgruppen gingen auf die Messerallye, nachdem sie zuvor noch einige Fragen an unserem Stand be-

antworten mussten. Diese Antworten und die Ergebnisse der Rallye flossen in die Gesamtwertung ein. Am Nachmittag begann das Bühnenprogramm.

Zuerst sorgte der Fanfarenzug Ankerreute für Stimmung, danach folgten Spiele, bei denen die Ortsgruppen in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten durften.

Tagessieger waren die Landjugenden Winterstettenstadt und Mundingen. Herzlichen Glückwunsch!

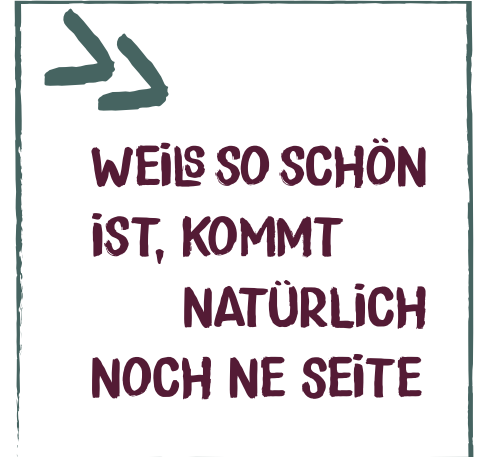
Anschließend ging der Tag in einen entspannten Feierabendhock über.

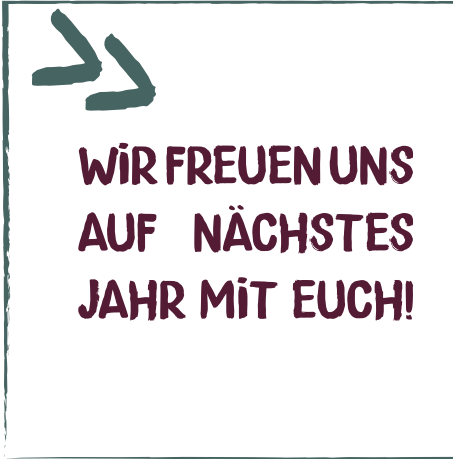
Vielen Dank, dass ihr wieder dabei wart. Es ist jedes Jahr schön, euch zu sehen – in diesem Sinne bis nächstes Jahr!

Lisa, Lavo









LANDJUGEND FRANKENHOFEN

HATTE GENERALVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, den 16.10.2025 wurde die jährliche Hauptversammlung unserer Landjugend Frankenhofen abgehalten. Nach der Begrüßung durch den Vorstand, Jannik Pantel, folgte sein Jahresbericht. Hier berichtete er, was im vergangenen Jahr alles gemacht wurde, z.B. die Bewirtung an Silvester auf dem Dorfplatz oder die Durchführung der Fasnetsparty. Anschließend blickte er auf das kommende Jahr, in dem es wieder viele Dinge zu organisieren gibt, u.a. soll im Frühjahr wieder ein Weißwurst-Frühstück mit Frühschoppen für die Dorfbewohner organisiert werden.

Der stellvertretende Vorsitzende Tobias Schmuker, der sich in letzter Zeit um die Planung und Abstimmung mit der Stadt Ehingen im Hinblick auf die Erneuerung der Jugendraum-Elektroinstallation kümmert, berichtete vom aktuellen Stand und brachte erste Planungsvorschläge für eine Gesamtrenovierung nach Abschluss der Elektroinstallationen vor. Kassier Daniel Aierstock stellte in seinem Kassenbericht die Ausgaben und Einnahmen gegenüber und bewertete das vergangene Jahr als ausgeglichen. Haupteinnahmequelle bleibt das Sammeln von Altpapier und Kartonagen. Größere Investi-

tionen gab es im vergangenen Jahr nicht. Die geplante Anschaffung eines neuen Tischkickers kann im nächsten Jahr auf jeden Fall getätigt werden.

Nach den Berichten der Vorstandschaft standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Jannik Pantel (Vorsitzender) und Daniel Aierstock (Kassier) stellten sich nicht mehr zur Wahl. Da es sowohl Mitgliedsaustritte, aber auch Neumitglieder gab, blieb die Besetzung der Ämter bis zum Schluss spannend. Als Vorsitzender wurde der bisher stellvertretende Vorsitzende Tobias Schmuker gewählt. Sein Stellvertreter ist zukünftig Nico König. Als Nachfolgerin für den Kassier Daniel Aierstock, der

dieses Amt nun seit über 13 Jahren ausgeübt hat, wurde Amy Mönch gewählt. Zukünftige Schriftführerin der Landjugend Frankenhofen ist nun Diana Skrebba und als Beisitzer aktiv sind Annika Schmuker und Simon Skrebba. Jannik Pantel bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren und wünschte dem neuen Vorstandsteam eine erfolgreiche Zukunft und dass die Landjugendgemeinschaft auch in solch kleinen Dörfern wie Frankenhofen weiterhin bestehen kann. Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang im Jugendraum.

Schriftführerin, Diana Skrebba



Die neue Vorstandschaft der Landjugend Frankenhofen von links nach rechts: Tobias Schmuker (Vorsitzender), Amy Mönch (Kassiererin), Nico König (stellv. Vorsitzender), Annika Schmuker (Beisitzerin), Simon Skrebba (Beisitzer), Diana Skrebba (Schriftführerin)



LANDESVERSAMMLUNG

VOM BDL WÜHO IN LEGAU

Am 15. und 16.11. trafen wir uns in Legau zur diesjährigen Landesversammlung. Auf der Tagesordnung standen sowohl die Vollwahlen des Landesvorstandes als auch eine Satzungsänderung. Bevor die Sitzung beginnen konnte, gab es für alle ein Schnitzelweckle oder eine vegetarische Alternative zur Stärkung. Als alle gegessen hatten und die Zimmer und Hütten bezogen waren, startete die Versammlung. Neben vielen engagierten Landjugendlichen, die den langen oder kurzen Weg nach Legau auf sich genommen hatten, durften wir auch Gäste begrüßen: Rosi Geyer-Fäßler und Jürgen Maurer vom Landesbauernverband, Doris Härle von den Landfrauen, Christian Leu

vom Bundesvorstand des Bundes der Deutschen Landjugend und Ralf Schörle vom Förderverein. Außerdem hatten wir Besuch aus Norddeutschland, denn Marthe stellte uns den DLT 2026 vor.

Nach dem Tätigkeitsbericht des alten LaVos und dessen Entlastung standen die Neuwahlen an. Zur Landesvorsitzenden wurde erneut Lisa Braun gewählt und zum Landesvorsitzenden Daniel Hirschmann. Als Stellvertreter wurden Patricia Kiechle, Melia Hopp, Stefanie Kiebler, Simon Reck, Christoph King, Tobias Geray und Tobias Schwimmbeck gewählt. Vielen Dank für eure Bereitschaft und herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Danach mussten wir leider langjährige Mitglieder des LaVos verabschie-

den: Lena Burger nach fünf Jahren, Johannes Hutt nach vier Jahren, Felix Hofer nach drei Jahren und Patrick Ernle nach zwei Jahren. Vielen Dank für euer großes Engagement und alles Gute für eure Zukunft – beim nächsten Sonderzug sehen wir uns wieder.



Nach dem Abschied bedankten sich die neu gewählten Vorsitzenden bei engagierten Landjugendlichen, Ortsgruppen, GSlern sowie bei Rosi und Doris für die tolle Zusammenarbeit. Nach einer etwas längeren Sitzung beendete Daniel die Versammlung und lud zur Mottoparty ein, bei der noch lange gefeiert wurde. Am nächsten Morgen fanden zwei interessante Vorträge statt, die trotz der kurzen Nacht auf viel Interesse stießen.

Vielen Dank, dass ihr alle dabei wart!

Euer LaVo.



BAUERNKUNDGEBUNG

AUF DER OBERSCHWABENSCHAU IN RAVENSBURG

Einen Tag nach dem Tag der Landjugend auf der OSS findet traditionell die Bauernkundgebung statt. Die Landjugend nimmt jedes Jahr daran teil und bereitet dafür ein kleines Schauspiel als Redebeitrag vor. Dieses Mal stellten wir ein Klassentreffen dar, bei dem sich ehemalige Klassenkameraden darüber unterhielten, welche Berufe sie nach der Schule erlernt hatten. Man traf sich, weil gemeinsam ein Klassenbaum gepflanzt werden sollte. Eine Person berichtete von ihrer Ausbildung zur Landwirtin, eine weitere von ihrem Studium zur Umwelttechnikerin. Beide räumten im Gespräch mit einem dritten Kameraden Vorurteile aus und erklärten aktuelle Probleme und Chancen der Landwirtschaft. Es wurde betont, wie viele Dinge in der

Landwirtschaft bereits positiv laufen und was noch verbessert werden könnte.

Während des Vortrags wurden einzelne Stichpunkte an einem Baum befestigt, der am Ende an den baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauk übergeben wurde. Damit wurde er offiziell zur Baumpflanz-Challenge nominiert und schuldet der Landjugend nun ein Vesper, falls er den Baum nicht pflanzen sollte.

Vielen Dank für die tollen Gespräche im Nachgang!

Lisa, Lavo



JUGENDVERBÄNDE LEITEN LERNEN II

DER NEUE LANDESVORSTAND TRIFFT SICH ZUR KLAUSUR

Vom 28. bis 30. November 2025 traf sich der frisch gewählte Landesvorstand gemeinsam mit der Geschäftsstelle zum Klausurwochenende im Kloster Rot an der Rot. Der Startschuss fiel bereits am Freitagnachmittag um 16 Uhr. Nach der offiziellen Übergabe der LaVo-Ordner ging es zum gemeinsamen Abendessen – doch ausruhen war keine Option: Der Abend stand ganz im Zeichen des Kennenlernens und der Teamarbeit.

Den Auftakt bildete „Das Spiel der Gemeinsamkeiten“. In kleinen Dreiergruppen machten sich alle auf die

Suche nach überraschenden, amüsanten oder tiefgründigen Übereinstimmungen. Schon nach kurzer Zeit füllten sich die Flipcharts mit Dreiecksdiagrammen, deren Mitte jene Eigenschaften zeigte, die alle Gruppenmitglieder verbanden.

Richtig herausfordernd wurde es anschließend beim Teambuilding-Spiel „Schiefer Turm von Pisa“. Ohne direkte Berührung und ausschließlich mit langen Seilen als „Steuerung“ musste die Gruppe versuchen, einen wackeligen Turm wieder aufzubauen.

en. Geschick, Geduld und intensive Kommunikation waren gefragt – deutlich mehr, als es zu Beginn den Anschein hatte. Die Spannung steigerte sich später bei „Ab durch die Röhre“, einem Spiel, bei dem mit einem Greifer unterschiedlichste Gegenstände durch eine schwebende Röhre transportiert werden mussten, ohne diese auch nur ein einziges Mal zu berühren. Chaos, Koordination und Kreativität führten zu vielen Lächeln – und noch mehr Erfolgserlebnissen.



Ein Samstag voller Austausch und Erkenntnisse

Der Samstag startete früh: Ab 9 Uhr stand die Jahresplanung auf dem Programm. Schnell zeigte sich, dass es keinesfalls an Ideen mangelte. Besonders wichtig war in diesem Jahr außerdem die Überarbeitung der Gebietsgemeinschaften, bevor die Gruppe Besuch von Sarah und Lisa erhielt, die sich kurz vorstellten.

Nach dem Mittagessen ging es in einen Workshop, der eine intensive Auseinandersetzung verlangte. Das Spiel „Hilfe – ich werde in eine Schublade gesteckt“ bildete den Auftakt. Eine Person nahm Platz in der Mitte des Kreises und erhielt spontane Zuschreibungen der anderen – ohne sich dazu äußern zu dürfen. Ein eindrucksvolles Experiment, das allen unmittelbar vor Augen führte, wie Stereotype und Vorurteile entstehen und wirken.

Im zweiten Teil des Workshops wurden dann die Begriffe Stereotyp, Vorurteil und Diskriminierung vertieft. Alltagsnahe Beispiele und eine kurze Übung zeigten, wie schnell man – oft unbewusst – in Denkmuster rutscht. Die neuen Erkenntnisse flossen direkt in die nächste Arbeitsphase ein: die Analyse mehrerer Kurzvideos aus der Reihe „Komisch oder?“. Ob subtile Benachteiligung oder offensichtliche Ausgrenzung – die Teilnehmenden beschäftigten

sich intensiv mit den Situationen, bevor die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert wurden.

Ein ruhiger Abschluss am Sonntag

Am Sonntagmorgen folgte schließlich eine gemeinsame Reflexion über das gesamte Wochenende. Erfahrungen, Eindrücke und Erkenntnisse wurden zusammengetragen – bevor die Gruppe zufrieden, bereichert und gestärkt den Heimweg antrat.



• Natalie, GS





ORTSGRUPPENVORSTELLUNG

LANDJUGEND GRÜNKRAUT

1. Wer seid ihr – und wie viele?

Wir sind die Landjugend Grünkraut – eine bunte, motivierte Truppe mit rund 55 Mitgliedern, die einfach Spaß am gemeinsamen Machen hat.

2. Seit wann gibt's euch und wie kams zur Gründung?

Uns gibt's schon seit ungefähr 1950. Auch wenn die genauen Gründungsinfos leider verloren gegangen sind, wissen wir: Am Anfang war es eine kleine Gemeinschaft junger Bauern. Viele von uns sind inzwischen sogar schon in der dritten Generation dabei. Früher waren die Jugendgruppen in Grünkraut getrennt – Landjugend für die Landwirte, KJG für den Rest. Heute sind wir eine große, offene Gruppe, in der jede und jeder will-

kommen ist. Und genauso soll's sein .

3. Was macht eure Landjugend besonders (außer dass ihr natürlich die coolsten seid)

Bei uns trifft man immer auf gute Stimmung, offene Menschen und eine Truppe, die zusammenhält egal, was gerade ansteht. Bei uns wird gelacht, angepackt und einfach gemeinsam eine richtig gute Zeit gehabt.

4. Was sind eure liebsten Aktionen im Jahr?

Ganz klar: der Funken, das legendäre Hüttenwochenende und natürlich unser Fest – die Christkindlesparty.

5. Welche Veranstaltung darf man bei euch auf keinen Fall verpassen?

Unsere Christkindlesparty am 23. Dezember ist ein echtes Highlight, das ihr nicht verpassen solltet. Aber auch beim Funken und Maibaumstellen ist immer jede Menge los – lohnt sich also auf jeden Fall vorbeizuschauen!



6. Wie würde euer Landjugend-motto Lauten, wenn ihr eins auf ein T-Shirt drucken müsstet?

Ganz easy: „88287 – muss man einfach lieben.“ Und weil wir das auch wirklich so meinen, steht's schon längst auf unseren T-Shirts und Hoodies. :)

7. Was bedeutet Landjugend für euch persönlich?

Für uns ist Landjugend mehr als nur Freizeit – es ist ein Ort, an dem man zusammenhält, gemeinsam lacht, Neues erlebt und Freundschaften fürs Leben schließt. Es bedeutet Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein, die immer Spaß hat, Zusammenhalt und in der Vielfalt verbindet.

8. Was würdet ihr einer neu gegründeten Landjugend mit auf den Weg geben?

Habt vor allem Spaß bei allem, was ihr macht! Und vergesst nicht: Auf die Unterstützung eurer Nachbargruppen könnt ihr immer zählen – gemeinsam macht es einfach noch mehr Spaß. •

>> YOUR TURN!

Auch ihr wollt eure Ortsgruppe vorstellen? Dann meldet euch: [bonduel\(at\)bdl-wueho.de](mailto:bonduel(at)bdl-wueho.de)



Landjugend Grünkraut

Christkindlesparty



23. Dez 2025 **Einlass ab 19 Uhr**

PLAY IT LOUD 

Festhalle Grünkraut

AK: 8€ **ab 16 Jahren**
VVK: 7€ **(Mit Partypass)**



HALLABERA

21.03.2026

ab 20:30

Eichstegen



LANDJUGEND ALTSHAUSEN

Hey ihr Landjungendleute, wir sind die Landjunged Altshausen und feiern nächstes Jahr unser 75 Jähriges Jubiläum. Zu diesem festlichen Anlass machen wir natürlich eine große Fete. Kommt doch gern vorbei, dann: trinken wir ois auf d Landjugend!



PLANT AUCH IHR EINE PARTY MIT Eurer ORTS-GRUPPE? DANN SENDET UNS DEN FLYER UND WIR MACHEN WERBUNG!

E-MAIL:
BONDUEL(AT)BDL-WUEHO.DE

LANDKINDER-FREIZEIT- REFLEXION

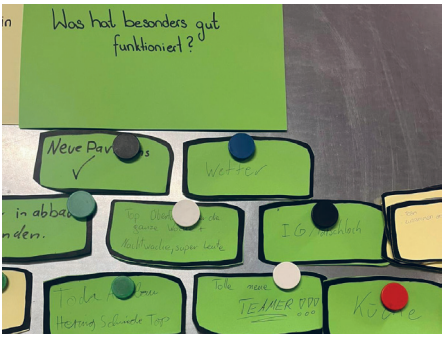
DER NEUE LANDESVORSTAND TRIFFT SICH ZUR KLAUSUR

Ende Oktober trafen sich alle Laki-Teamer in Fleischwangen bei Jonas, um die diesjährige Laki noch einmal gemeinsam Revue passieren zu lassen. Zu Beginn gingen wir die Woche Schritt für Schritt durch und hielten fest, was besonders gut gelungen war und wo wir Verbesserungsmöglichkeiten sahen. Diese Reflexion half uns, die vielen Eindrücke zu sortieren und wertvolle Ideen für das nächste Jahr mitzunehmen. Anschließend gab es ein leckeres Essen, das für eine entspannte Atmosphäre sorgte.

Parallel schauten wir die unzähligen Bilder der Laki an. Viele Aufnahmen weckten schöne Erinnerungen und sorgten für einige herzliche Lacher. Solche Momente zeigen, wie viel Gemeinschaft und Teamgeist in der Laki steckt. Ein großes Dankeschön an alle für euer Engagement und eure Zeit. Ohne euch wäre die Laki nicht das, was sie ist. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde im kommenden Jahr. Wenn du auch Teamer werden möchtest – egal ob für die ganze Woche,

als Tagesteamer oder Überfänger – melde dich gerne bei Simon, Melia oder Natalie!

Lisa.Lavo



**BAUERNSCHULE**
BAD WALDSEE

**BILDEN.
BEGLEITEN.
BEGEISTERN.**



122.
GRUNKURS 2026
12. JANUAR – 11. FEBRUAR 2026

INITIALZÜNDUNG

5 Wochen voller Leben für junge Menschen aus ländlichen Regionen, die ihre Ausbildung oder ihr Studium absolviert haben und sich nun fachlich und persönlich stärken wollen, um für die Übernahme einer nächsten verantwortungsvollen Aufgabe gewappnet zu sein.

DURCHSTARTEN

Sie stehen an einem Punkt in Ihrem Leben, wo sich einiges verändern wird. Sie haben die Berufsausbildung oder Ihr Studium abgeschlossen und möchten Ihren bisher erworbenen Horizont erweitern. Einige werden den elterlichen Betrieb übernehmen und suchen nach zusätzlichen Kompetenzen, die Sie für diesen nächsten großen Schritt stärken.

Andere stehen vor der Entscheidung, beruflich einen neuen Weg einzuschlagen und nehmen sich nun Zeit, über den Tellerrand hinausschauen. Oder Sie haben etwas ganz anderes im Sinn und suchen dafür einen Startschuss.

**BILDEN.
BEGLEITEN.
BEGEISTERN.**



Mehr Infos zum Grundkurs der Bauernschule in Bad Waldsee findest du auf deren Homepage:

ES WEIHNACHTET SEHR...

EURE NIKOLÄUSE 2025



IMPRESSUM

BONDUEL 4/2025

Herausgeber und Verleger:

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdL) e.V.

Holzstraße 15/1

88339 Bad Waldsee

Telefon: 07524-97798-0

E-Mail: bonduel@bdL-wueho.de

www.bdl-wueho.de

Redaktionelle Verantwortung: Diana Stierle, Lisa Braun

Satz und Gestaltung: Diana Stierle

Anzeigenverwaltung: Max Fischer

Bezugspreis: 3,00 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Auflage: 1.750 Exemplare

Druck: Lettershop-Wiest GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 5, 88353 Kisslegg

Bildnachweise soweit nicht anders angegeben:

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdL) e.V.



Hefe-Weizen Alkoholfrei



bdL.



BILDER GALERIE





BUND DER LANDJUGEND
WÜRTTEMBERG-HOENZOLLERN E. V.

Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.



IHR NETZWERK ZUKUNFT BRINGEN WIR IHRE IDEE UND UNSERE KOMPETENZ DOCH MAL ZUSAMMEN.

Als Verbund von Spezialisten können wir Ihnen ein vollständiges Dienstleistungs-
paket für Ihre Vorhaben bieten – von Gründung über Finanzierung und Förderung
sowie Baugenehmigung bis zur Betriebsübergabe – authentisch, persönlich,
kompetent und immer auf Augenhöhe.



KVBSI

Wir begeistern uns für Ihre Ziele und
freuen uns auf unser gemeinsames Projekt.



zum
Projekt

UNSERE AKTUELLE REFERENZ :



**Unterer Railhof
Familie Kruck**
www.kvbsi.de/projekte

Zentraler Kontakt 0711 203706-0

DIE KOMPETENZPARTNER FÜR BERATUNG, STEUERN UND IT :



**Strategisch beraten.
Gefördert investieren.**
www.agriconcept.de



**Unternehmen gestalten.
Steuern minimieren.**
www.lgg-steuer.de



**Bauvorhaben planen.
Ideen umsetzen.**
www.objektplanagrar.de



**Technologien etablieren.
Digitalisierung umsetzen.**
www.procm.de

www.kvbsi.de/